

I. Bericht über die geschäftlichen Angelegenheiten und Sammlungen des Vereins.

Die ungewöhnlich schlanke Form, in der sich das heurige Jahreshaft den Vereinsmitgliedern und seinen sonstigen Lesern vorstellt, wird von diesen wohl ohne weiteres als die bedauerliche Wirkung der gewaltigen Steigerung erkannt werden, welche die Papier- und Druckkosten in den beiden letzten Jahren erfahren haben und auf die schon im Vorjahr an dieser Stelle hingewiesen wurde. Da nun der Vereinsausschuß von der naheliegenden Fölgierung, die Herstellungsverteuerung durch eine angemessene Erhöhung des Mitgliederbeitrags einigermaßen auszugleichen, einstweilen noch absehen zu sollen glaubt, so sieht sich die Redaktionskommission genötigt, den Umfang des Jahreshafis trotz des reichlichen Angebots wertvoller Arbeiten der Finanzlage des Vereins anzupassen, d. h. auf wenige Bögen zu beschränken. Hierzu wird sie voraussichtlich auch in den nächsten Jahren noch genötigt sein; um aber den Vereinsmitgliedern die Gelegenheit, die Ergebnisse ihrer Forschungen in den Jahreshafis veröffentlichen zu können, nicht allzusehr zu beschneiden, empfiehlt sie den in Betracht kommenden Verfassern, nun auch ihrerseits weitgehende Rücksicht auf den beschränkten Raum zu nehmen und ihre Arbeiten unter Beschränkung der Ausführungen auf das tatsächlich Neue und Wichtige möglichst kurz abzufassen. Eine Arbeit, deren Verfasser auf Abdruck derselben in diesen Jahreshafis rechnen will, sollte den Umfang von 8 Druckseiten nicht überschreiten und an Textbildern, Tafeln und Tabellen nur das unbedingt Notwendige enthalten. Eine Überschreitung dieses Rahmens kann nur in besonderen Fällen nach Vereinbarung mit der Schriftleitung zugelassen werden. Wenn diese Forderungen in dem vorliegenden wie auch in den nächstfolgenden Jahres-

heften noch nicht in vollem Umfang Berücksichtigung finden, s liegt das daran, daß die zur Veröffentlichung gelangenden Arbeite schon seit längerer Zeit eingesandt und zur Veröffentlichung angenommen waren, ehe die Verhältnisse dazu zwangen, die obige Einschränkungen vorzunehmen.

Am 1. Januar d. J. vollendete unser allverehrtes langjährige Vereinsmitglied Geh. Hofrat Prof. Dr. A. v. Schmidt, der seit Oktober 1886 im Ausschuß und seit 1894 auch im Redaktionsausschuß aufs eifrigste für den Verein wirkt, den er in der Zeit von 1905 bis 1908 als Vorstand leitete, sein 80. Lebensjahr. Der Ausschuß war sich der freudigen Zustimmung aller Vereinsmitglieder bewußt, als er diesen Anlaß benützte, um dem Jubiläum durch Verleihung der Ehrenmitgliedschaft die Anerkennung seiner mannigfachen hohen Verdienste um den Verein zum Ausdruck zu bringen.

Die künstlerisch ausgestattete Ehrenurkunde hat folgende Wortlaut:

Der Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg

ernennt Herrn Geheimen Hofrat Professor

Dr. August von Schmidt

zu Stuttgart, sein langjähriges Ausschußmitglied und verdienstvolles zeitweiliges Vorstand, in Anerkennung seiner erfolgreichen Förderung wissenschaftlicher Naturerkenntnis in Wort und Schrift auf vielen Gebieten und der praktischen Verwirklichung seiner Ideen — insbesondere seiner Beiträge zum Verständnis des Wesens der Sonne und des Erdinnern durch bahnbrechende Erforschung der Ausbreitung elastischer Wellen und Bestimmung ihres Ursprunges mittels des Hodographen, der Erfindung und Aufstellung des Trifilargravimeters in der auf seine Veranlassung hin errichteten Erdbebenwarte Hohenheim —, ferner in Anerkennung seiner Verdienste um die magnetische Vermessung Württembergs sowie seiner Aufschlüsse über die Bewegung der Gasmoleküle und die sich daran anschließende Aufklärung über den thermischen Zustand der Atmosphäre und endlich seiner ergebnisreichen Untersuchung der Helligkeitsverteilung in der Sonnenscheibe zu seinem

Ehrenmitglied

und verbindet mit der Überreichung dieser Urkunde anläßlich der Vollendung seines 80. Lebensjahres den herzlichen Wunsch, daß es dem verehrten Jubilar noch lange vergönnt sein möge, sich in

der bisherigen körperlichen und geistigen Frische an der Weiterentwicklung der Wissenschaft und der Verwertung ihrer Ergebnisse zum Wohle der Menschheit zu betätigen.

Stuttgart, den 1. Januar 1920.

Der Vorstand:

Ad. Sauer. E. Entreß.

Zu Anfang dieses Jahres sah sich der seitherige Kassenwart des Vereins, Herr Dr. C. Beck, aus Gesundheitsrücksichten veranlaßt, sein Amt niederzulegen. Der Genannte, der die Vereinsfinanzen nahezu ein Vierteljahrhundert lang (seit 1897) unermüdet und mit vorbildlicher Gewissenhaftigkeit verwaltet und gefördert hat, hat sich dadurch in hohem Maße um den Verein verdient gemacht und Anspruch auf den dauernden Dank desselben erworben. Nur ungern sah der Ausschuß, dessen Vorsitzender diesem Dank ein herzlichen Worten Ausdruck gab, den bewährten Schatzmeister aus seinem Amte scheiden, das er in seiner Sitzung am 23. Februar d. J. auf Empfehlung des bisherigen Inhabers dem durch Wahl in den Ausschuß aufgenommenen Vereinsmitglied, Herrn Rechnungsrat K. Feifel, übertrug.

Am 10. April d. J. starb im Alter von 78 Jahren das hochgeschätzte Ehrenmitglied unseres Vereins, Herr Rechnungsrat a. D. Christian Regelman. Die hohen Verdienste, die sich der Verstorbene um die Topographie und um die Geologie unseres Landes durch die hauptsächlich von ihm ausgeführten trigonometrischen Höhenbestimmungen (vgl. dies. Jahresh. Jg. 60, S. LIV) und ganz besonders durch seine von ihm in 10 Auflagen bearbeitete allbekannte Geologische Übersichtskarte von Württemberg, Baden usw. 1:600 000 erworben hat, wurden an seinem Grabe von dem Vereinsvorstand Prof. Dr. Sauer rühmend gewürdigt und durch den wohlverdienten Lorbeer geehrt. E.

Rechnungs-Abschluß für das Vereinsjahr 1919/20.

Einnahmen:

Kassenbestand am 27. Juli 1919	280 M. 34 Pf.
Erlös aus ausgelosten und verkauften Wertpapieren im Nennwert von 3200 M.	3297 „ 50 „
Zinsen aus den Wertpapieren und dem Bankguthaben	909 „ 03 „
Mitgliederbeiträge	4242 „ — „
Ortszuschlag für 266 Stuttgarter Mitglieder	133 „ — „
Geschenk des Magistrats-Rats Rehlen (Nürnberg)	100 „ — „
Für 111 Einbände des Jahreshefts 1919, je 2 M.	222 „ — „
Erlös aus dem Verkauf von Jahresheften und Sonder- abdrücken	1404 „ 85 „
	<hr/> 10 588 M. 72 Pf.

Ausgaben:

Herstellung des Jahreshefts 1919	8883 M. 40 Pf.
Bibliothekskosten	35 „ 40 „
Kosten der Generalversammlung 1919 und der Ver- anstaltungen der Ortsgruppe Stuttgart	507 „ 60 „
Honorare	320 „ — „
Beitrag an den Oberschwäbischen Zweigverein	100 „ — „
Kapitalsteuer und Bankspesen	94 „ 48 „
Schreibgebühren, Porto und sonstige kleinere Ausgaben	80 „ 40 „
Herstellung einer Ehren-Urkunde	250 „ — „
	<hr/> 10 271 M. 28 Pf.

Einnahmen	10 588 M. 72 Pf.
Ausgaben	10 271 „ 28 „
Kassenbestand am 30. Juni 1920	317 M. 44 Pf.

Vermögensberechnung.

Wertpapiere (Nennwert) am 27. Juli 1919	26 100 M. — Pf.
ab: Ausgelost 1 Stück im Nennwert von 200 M. Verkauft 3 „ „ „ „ 3000 „	3 200 „ — „
bleiben	22 900 M. — Pf.
Kassenbestand am 30. Juni 1920	317 „ 44 „
Vermögen am 30. Juni 1920	23 217 M. 44 Pf.
Vermögen am 27. Juli 1919	26 380 „ 34 „
somit Vermögensabnahme	3 162 M. 90 Pf.

Der Rechner: K. Feifel.

Die Rechnung wurde an Hand der Belege geprüft und richtig befunden.

Stuttgart, 23. Sept. 1920.

(gez.) Dr. W. Bretschneider.

Veränderungen im Mitgliederbestand.

Bis zum 31. August 1920 traten als Mitglieder ein:

Bach, Heinrich, Dr., Gymnasialprofessor, Stuttgart.

Barth, Forstassessor, Schussenried.

Barth, Eugen, Seminaroberlehrer, Rottweil.

Beck, Karl, Dr., Geh. Reg.-Rat am Reichsgesundheitsamt,
 Charlottenburg.

Bentz, Alfred, cand. rer. nat., Heidenheim/Br.

Birk, Oberförster, Nagold.

Collin, Paul, Landgerichtspräsident, Rottweil.

Daiber, Dr. med., Direktor, Zwiefalten.

Frank, Forstamtman, Ochsenhausen.

Freudenstadt, Verein der Naturfreunde E.V.

Gänßlen, Studienrat, Ravensburg.

Graf, Franz, Oberamtsbaumeister, Rottweil.

Gruber, L., Distriktstierarzt, Schussenried.

Hahn, Heinrich, Hauptlehrer, Stuttgart.

Hegner, Eberhard, Professor, Rottweil.

Hermann, Julius, Oberlehrer, Murr.

Hildenbrand, Wilhelm, Ludwigsburg.

Huber, Franz, Dr. med., prakt. Arzt, Waldsee.

Jettinger, Alfred, Kaufmann, Rottweil.

Kauffmann, Eugen, Großkaufmann, Langenargen.

Kleinschmidt, Ernst, Prof. Dr., Friedrichshafen.

Krimmel, Emil, Dr. med., Med.-Rat, Weißenau.

Lang, Gottfried, Seminaroberlehrer, Rottweil.

v. Lassaulx, Stellerrat, Schussenried.

Linsenmayer, Dr. med., Assistenzarzt, Stuttgart.

Lossen, Dr. med., prakt. Arzt, Langenargen.

Lutz, Eugen, Reallehrer, Stuttgart.

Marx, Josef, Dr. med., prakt. Arzt, Rottweil.

Merk, Gustav, Bergrat, Wilhelmshall b. Rottweil.

Müller, Oberreallehrer, Aalen.

Oechßler, Wilhelm, Oberreallehrer, Stuttgart.

Ott, Dr. med., prakt. Arzt, Schussenried.

Pöhler, Ludwig, Oberreallehrer, Feuerbach.

Prescher, Forstmeister, Altshausen.

Rapp, Karl, Dr. med., prakt. Arzt, Biberach/R.

Sautermeister, Anton, Dr., Apotheker, Rottweil.

Schilling, Dr. med., prakt. Arzt, Sigmaringen.

Schopf, Gottlob, Eisenbahnbauinspektor, Rottweil.

Seyfried, Reallehrer, Bietigheim.

Singer, Berthold, Rechtsanwalt, Rottweil.

Textor, Forstamtman, Schussenried.

Wetzell, Karl, Hilfslehrer, Rottweil.

Wunderlich, Erich, Dr. phil., Dozent a. d. Techn. Hochschule,
 Stuttgart.

In der gleichen Zeit schieden durch Tod oder Austrittserklärung aus dem Verein

das Ehrenmitglied:

Regelmann, Chr., Rechnungsrat a. D., Stuttgart. †

Die ordentlichen Mitglieder:

Herzog Albrecht von Württemberg, Althausen.

Blümer, Gustav, Stadtbaurat, Eßlingen.

v. Euting, August, Präsident a. D., Stuttgart. †

Haag, Guido, Rechtsanwalt, Stuttgart.

Hähle, Dr. med., prakt. Arzt, Rentlingen.

Haug, Rektor, Freudenstadt.

Haug, Stadtbaumeister a. D., Rottweil.

Kaestle, Johannes, Dr. med., OA-Arzt, Wangen. †

Lieb, Dr. med., Med-Rat, OA-Arzt, Freudenstadt. †

Mänle, Christian, Dr. rer. nat., Realschul-Rektor, Stuttgart. †

Mauz, Paul, Dr., Apotheker, Eßlingen. †

Mögling, Reg-Rat, Oberamtmann, Heilbronn. †

Müller, Eberhard, Dr. med., Med-Rat, OA-Arzt, Calw. †

Obermeyer, Wilhelm, Volksschulrektor, Gablenberg. †

Rettich, August, Professor a. D., Stuttgart. †

Schmidt, Hermann, Redakteur, Rohr a. F.

Verzeichnis der Zugänge zu der Württemb. Landes- sammlung des Naturalienkabinetts.

A. Zoologische Sammlung.

(Konservator: Prof. Dr. Rauther.)

Säugetiere.

- 1 Wiesel (*Mustela vulgaris* RICH.), einige Mäuse, Buchau a. F.,
von Herrn Dr. Ammann.
- 2 Siebenschläfer (*Myotis glis* SCHENK.), Stuttgart,
von Frau Braun und Herrn A. Pecher.
- 1 Waldwühlmaus (*Hopodomys glareolus* WAGN.),
von Herrn Direktor Prof. Dr. Schmidt, Stuttgart.
- 1 Spitzmaus (*Sorex vulgaris* L.),
von Herrn Präparator Haertel, Stuttgart.
- 1 Maulwurf (*Talpa europaea* L., weißliche Varietät), Beimerstetten,
von Herrn J. Fetzer.
- 1 Fledermaus (*Vespertilio murinus* SCHREK.),
von Herrn Assistent Dr. E. Lindner, Stuttgart.

Vögel.

- 1 Wespenbussard (*Pernis apivorus* GRAY),
von Herrn Rob. Detzer, Stuttgart.
- 1 Waldohreule (*Otus vulgaris* FLEM.),
1 Saatkrähe (*Corvus frugilegus* L.),
1 Rabenkrähe (*Corvus corone* LATH.),
1 Bastard (*Corvus corone* × *C. cornix*),
2 Eichelhäher (*Garrulus glandarius* VIEILL.),
von Herrn Präparator Haug, Stuttgart.
- 1 Amsel (*Turdus merula* L.),
1 Singdrossel (*Turdus musicus* L.),
von Herrn Präparator Gerstner, Stuttgart.
- 1 Blaumeise (*Parus coeruleus* L.),
von Herrn J. Strobel, Stuttgart.
- Nester der Zaungrasmücke (*Sylvia curruca* LATH.), der Mönchgrasmücke (*S. atricapilla* L.) und des Weidenlaubsängers (*Phylloscopus rufus* LATH.),
von Herrn Abiturient R. Hammer, Stuttgart.

Niedere Tiere.

- 1 Saitenwurm (*Gordius aquaticus* DNJ.),
1 *Mermis albicans* v. SIEB.,
von Herrn Verwalter Thum, Kirchheim u. T.
- Ein Knäuel von Spulwürmern (*Ascaris lumbricoides* CLOQU.), operativ dem Darm eines jungen Mannes entnommen,
von Herrn Prof. Müller, Stuttgart (Olga-Hospital),
- 2 Bandwürmer (*Moniezia denticulata* RUD.),
vom Städt. Schlacht- und Viehhof, Stuttgart.

B. Botanische Sammlung.

(Konservator: Prof. J. Eichler.)

- Orobanche platystigma* var. *pallidiflora* (WIMM. u. GRAB.) auf *Cirsium oleraceum* im Wolfental bei Biberach a. d. R.,
von Apoth. Adolf Mayer, Tübingen.
- Verschiedene Pflanzen aus der Umgebung von Stuttgart, darunter *Clematis viticella* L., im Neckargebüsch bei Münster, verwildert,
von stud. math. Rob. Geßler, Stuttgart.
- Cyperus fuscus* L., *Limosella aquatica* L., *Bidens radiatus* THUILL. aus dem Bernhardsweiher bei Derdingen OA. Maulbronn,
Senecio vernalis W. u. K. auf Kleeäckern bei Leonbronn,
von Pfarrer K. Schlenker, Leonbronn.
- Letztere für Württemberg neue Art wurde außerdem noch an mehreren gleichartigen Standorten im OA. Brackenheim beobachtet.
- Colchicum autumnale* var. *vernum* RCHB., vergrünt, auf der Hardtwiese bei Neuffen-Balzholz,
von Dr. Binder, Neuffen.

C. Mineralogisch-geologische Sammlung.

(Konservator: Direktor Schmidt.)

Mineralien, Gesteine.

- Steinsalzbreccie, Steinsalz mit Ausblüfung, Gips mit Steinsalzüberkrustung aus dem mittleren Muschelkalk, Kochendorf,
von Herrn Berginspektor Dr. Bauer, Kochendorf.
- Zinkblende aus dem Stinkstein des Lias ε , Bl. Mössingen.
- Pseudomorphosen von Calcit nach Baryt, Mittleres Wellengebirge, Dornstetten,
von Herrn Dir. M. Schmidt.
- Malachit nach Rotkupfer, Hauptbleiglanzbank, Stiftsberg, Heilbronn,
von Herrn C. A. Ehrhardt jun., Stuttgart.
- Aragonit vom Randecker Maar,
von Herrn stud. Witscher, Stuttgart.
- Aragonit, Pseudomorphosen von Calcit nach Aragonit, Erbsenstein, Rotocker, Sinterwellen, Karrenbildung, Sprudelkalk im Kontakt mit Basalttuff, Mangananthronit, Pyrolusit: von Böttingen OA. Münsingen,
von Herrn Assistent Dr. Berckhemer, Stuttgart.
- Goldhaltiger Pyromorphit, Neubulach,
von Herrn Landesgeologen Dr. Axel Schmidt, Stuttgart.
- Meteorit (?) Balingen,
von Herrn Oberstleutnant Schnitzler, Balingen.
- „Rogenstein“ aus der Meeresmolasse von Saulgau,
von Herrn Lehrer Klaus, Saulgau.
- Sandsteinkonkretionen, Bindemittel Schwefelkies, aus dem obersten Stubensandstein, Ebni,
von Herrn Lehrer Bettighofer, Ebni.

Versteinerungen.

Trias.

- Labyrinthodontenunterkiefer, Hauptkonglomerat des Buntsandsteins, Altensteig;
- Nothosaurus* sp. (Unterkiefer), Unterster Muschelkalk, Aach bei Dornstetten;
- Wirbel von *Mastodonsaurus* (?), Untere Lettenkohle, Ehningen (Gäu);
30 ausgewählte Rhätproben verschiedener Fundorte,
vom Geologischen Landesamt, Stuttgart.
- Sphaerocodium Kokeni* WAGN. (Kalkalge), Schaustücke und von verschiedenen Fundorten,
von Herrn Prof. Dr. G. Wagner, Nagold.
- Fährtenplatten aus dem Lettenkohlendstein bei Vaihingen a. Enz,
von Herrn G. Stettner, Heilbronn.

Jura.

- Psiloceras* sp., Pylonoten-Schichten, Tübingen;
 Mumienbildungen aus dem Lias ζ von Hammerstadt bei Wasseraltingen,
 von Herrn Dr. M. Weigelin, Wasseraltingen.
- Ocyrotyceras aballoeense* D'ORB., Unterer Lias, Eudingen,
 von Herrn Dir. M. Schmidt.
- Beloteuthis subcostata* MÜNST., Lias ε , Holzmaden,
 von Herrn Bernhard Hauff, Holzmaden.
- Lioceras concavum* Sow., Sowerbyi-Bank, Brauner Jura γ , Denkingen,
 von Herrn Dr. K. Berz, Stuttgart.
- Sphaerites punctatus* Qu. (größere Anzahl von Platten im Zusammen-
 hang), *Platychonia vagans* Qu., Weißer Jura γ , Hardtberg bei
 Reichenbach im Tale,
 von Herrn Rechnungsrat Feifel, Stuttgart.
- Sutneria* cf. *eumela* D'ORB., Weißer Jura δ , Urach;
 dasselbe mit Ohr, Weißer Jura ε (?), Grabenstetten,
 von Herrn Generalarzt Dr. Dietlen, Urach.
- Nautilus franconicus* OPP., *Perisphinctes* sp., *Epistrophylum* sp. aus dem
 Oberen Weißen Jura bei Gerhausen,
 von Herrn Dr. G. Spohn, Blaubeuren.

Tertiär und Diluvium.

- Pisolithischer Süßwasserkalk mit *Cepaea sylvana platychelodes* SANDB.,
 Obermiocän, Lauchheimer Tunnel,
 von Herrn Major a. D. Dr. W. Kranz, Stuttgart.
- Pflanzen (*Podogonium Knorri* HEER), Schnecken, Tausendfüßer, Insekten
 aus dem Sprudelkalk von Böttingen OA. Münsingen, Obermiocän,
 von Herrn Assistent Dr. Berckheimer, Stuttgart.
- Diluviale Säugetierknochen (Vielfraß, *Rhinoceros* u. a.) Amstetten,
 von Herrn Ingenieur Risse, Jura-, Terrazzo- und Schotter-
 werke, Amstetten.
- Stoßzahn von *Elephas primigenius* BLUMENB., Goldshöfer Sande bei Aalen,
 von Herrn Rossaro, Aalen.

Anhang.

Jahresbericht aus dem Geologisch-paläontologischen Institut der Universität in Tübingen.

Aus den im vergangenen Jahre durch Kauf, Tausch und Schenkungen hervorgegangenen Zugängen zur Material- und Schausammlung des Instituts sind besonders zu erwähnen:

Geologie.

- Bohrkernproben aus den Lias- ϵ -Schiefern von Gomaringen (überwiesen von Dr. Stier).
- Dgl. aus Buntsandstein der Bohrung Eberbach (überwiesen von Lehrer Stettner-Heilbronn).
- Weißjura-Platte von Pholaden angebohrt, von Heldenfingen (überwiesen von Dr. Musper-Heidenheim).
- Gesteinsproben und Mineralien aus den Kalibergwerken von Wittelsheim im Oberelsaß (überwiesen von Dr. Musper-Heidenheim).
- Basalttuff und Basaltkontakte vom Götzenbühl bei Owen (überwiesen von stud. A. Moos-Ulm).
- Konkretionäre Sandverkittungen (Röhren- und Klappersteine) aus der Umgebung von Gießen (überwiesen von Prof. Gundermann-Tübingen).

Stratigraphie.

- Große Bonebed-Platte aus dem Rhät des Steinenberges bei Waldenbuch (überwiesen durch Prof. Plieninger-Hohenheim).
- Dgl. aus der Lettenkohle von Bibersfeld (gesammelt von Dr. Oertle).
- Profil-Aufsammlungen aus der Lettenkohle von Seebromm (Dr. Oertle).

Paläontologie.

- Mastodon (Tetracaulodon) ohioiticus*, vollständiger Unterkiefer mit Stoßzahn aus Pliocän (? Quartär) von La Grange, Indiana U. S. A.
- Lophiodon rhinoceroïdes*, Einzelzähne aus Eocän von Robiac St. Mamert.
- Säuger- und Schildkrötenreste, darunter Abdruck einer zusammenhängenden Schwanzwirbelsäule von *Chelydra* aus Miocän von Steinheim.

Zahn von *Cladodus* nov. sp. aus Oberdevon vom Teufelsberg bei Hof in Bayern (überwiesen von Dr. Schindewolf-Marburg).

Abdrücke von Kauplatten von *Rhynchodontus* JAEK. und *Rhamphodus* JAEK. aus Oberdevon von Wildungen (überwiesen von Prof. Jaekel-Greifswald).

Reiche Zusammenstellung diluvialer Schnecken Württembergs (überwiesen von Lehrer Geyer-Stuttgart).

Equiseten-Stammstücke aus Schilfsandstein von Talfinger-Haigerloch und Pfaffenberg-Tübingen.

Suite von *Platychonia* aus oberem Weißjura der Gegenden von Heidenheim und Ulm (überwiesen von Dr. Musper und stud. Moos).

Aus den Rohvorräten des Instituts wurde durch die meisterhafte Druckluftpräparation des Herrn Präparators Struntz-Frankfurt a. M. ein prachtvoller *Simosaurus*-Schädel aus Crailsheimer Muschelkalk gewonnen.

Urgeschichte.

Die Urgeschichtliche Sammlung erfuhr einige Bereicherung durch in anderer Beziehung noch ergebnisreichere Ausgrabungen, die Prof. Dr. R. R. Schmidt an einem La-Tène-Grab auf dem Spitzberg bei Tübingen, sowie in den Pfahlbauten des Buchauer Rieds bei Schussenried vornahm.

Die Herrichtung des Westflügels des Schlosses Hohentübingen zur Aufnahme der Urgeschichtlichen Sammlung hat erfreulicherweise nunmehr trotz der Zeitumstände die Zustimmung der zuständigen Stellen gefunden, so daß im kommenden Jahre an eine selbständige Aufstellung des vorhandenen wertvollen Materials gedacht werden kann und auch die Platzfragen im Geologisch-paläontologischen Institut eine Erleichterung erfahren dürften.

Tübingen, 1. April 1920.

Hennig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [76](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bericht über die geschäftlichen Angelegenheiten und Sammlungen des Vereins. III-XIII](#)